



Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Quakenbrück Stadt
Gemarkung Quakenbrück
Flur 18
Maßstab 1:1000
Der Stadt Quakenbrück unter dem am 27.9.1977 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.V.Nr. 2083/77.
Ausgefertigt Osnabrück, den 27. Sept. 1977
Katasteramt im Auftrage:
[Signature]

*UND DER NOVELLE ZUM BBAUG VOM 6.7.1979 (BGBl. I S.949)

KÜFTIGER GELTUNGSBEREICH
BEBAUUNGSPLAN NR. 54
„ARTLANDSTR. - OST“

KÜFTIGER GELTUNGSBEREICH
BEBAUUNGSPLAN NR. 53
„ARTLANDSTR. - WEST“

GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES

BEBAUUNGSPLAN NR. 50
„ALTER MENSCHER WEG“

TOP-KARTE 3313 QUAKENBRÜCK M1:25000



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und die Plätze vollständig nach (Stand vom 27.9.1977). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.
Osnabrück, den 24.8.1980
KATASTERAMT
Im Auftrage:
[Signature]

ANSCHLUSS AN DEN
MERSCHDAMM ÜBER
STADT. GELÄNDE

AUFGRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG V. 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) UND DEN §§ 56 UND 98 DER NIEDERSÄCHSISCHEN BAUORDNUNG (NBAUO) VOM 23.7.1973 (NDS. GVBL. S. 259) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 19.6.1978 (NDS. GVBL. NR. 39/1978 S. 560), SOWIE DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. III 213 - 1-3) HAT DER RAT DER STADT QUAKENBRÜCK DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

1. DER SPARRANNSCHNITTPUNKT = SCHNITTPUNKT UNTERKANTE-SPARREN MIT AUSSENKANTE DES AUFGEHENDEN AUSSENMAUERWERKES DARF NICHT HÖHER ALS 0,60 METER GEMESSEN AB OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN DER OBERSTEN GESCHOSSDECKE LIEGEN.
2. DIE DACHNEIGUNG DER ZWEI-UND DREIGESCHOSSIGEN GEBÄUDE MUSS 26-34° BETRAGEN. DIE EINGESCHOSSIGEN GEBÄUDE BEIDERSEITS DER BUNZLAUER STRASSE MÜSSEN EINE DACHNEIGUNG VON 32-40° UND ALLE ÜBRIGEN EINGESCHOSSIGEN GEBÄUDE EINE DACHNEIGUNG VON 40-48° ERHALTEN. ANBAUTEN UND NEBENGEBÄUDE KÖNNEN FLACHDACH ERHALTEN.
3. OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN DES ERDGESCHOSSES DARF NICHT HÖHER ALS 0,70 METER ÜBER MITTE FERTIGER STRASSE LIEGEN.
4. GEM. § 31 (1) BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 17 (5) BAUNVO KANN DIE BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDE IM EINVERNEHMEN MIT DER STADT QUAKENBRÜCK IN DEN EINGESCHOSSIGEN WA- GEBIETEN AUSNAHMEN VON DER-ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZULASSEN, WENN ES SICH HIERBEI UM DACHGESCHOSSE HANDELT, DIE IM SINNE DES § 18 BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 2 (6) NBAUO ALS VOLLGESCHOSSE GELTEN.

ZEICHENERKLÄRUNG

- | | | | |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------|---|-----------------------------------|
| WA | ALLGEM. WOHNGEBIET | o | OFFENE BAUWEISE |
| 0,4 | GRUNDFLÄCHENZAHL | △ | NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZUL. |
| 15 18 10 | GESCHOSSFLÄCHENZAHL | g | GESCHLOSSENE BAUWEISE |
| I II III | ZAHL DER VOLLGESCH. HÖCHSTGR. | — | BAUGRENZE |
| — | STRASSENABGRENZUNGSLINIE | P | PARKFLÄCHE |
| — | STRASSENVERKEHRSFLÄCHE | F | FUSSWEG |
| GGa | GEMEINSCHAFTSGARAGE | T | TRAFOSTATION |
| — | GRÜNFLÄCHE (ÖFFENTLICH) | □ | SPIELPLATZ |
| — | SICHTFELD, FREIZUHALTEN VON JEDLICHER BEBAUUNG OBERHALB 0,80 METER VON STRASSENABGRENZUNG | | |
| — | STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN - LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS - FIRSTRICHTUNG | | |
| — | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN | | |
| — | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG | | |

BEBAUUNGSPLAN NR. 23 „NEUSTADT SÜD - WEST“ DER STADT QUAKENBRÜCK LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER STADT QUAKENBRÜCK HAT AM 28.9.1977 GEM. § 2 (1) BBAUG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 23.10.1978 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

QUAKENBRÜCK, DEN 19. Aug. 1981
BÜRGERMEISTER *[Signature]* STADTDIREKTOR *[Signature]*

BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK
OSNABRÜCK, DEN 8.11.1978
DER OBERKREISDIREKTOR - HOCHBAUAMT - IM AUFRAGE
LTD. BAUDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM 23.9.1977 BIS 24.3.1981 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER OFFENLEGUNG WURDEN AM 12.11.1977 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

QUAKENBRÜCK, DEN 19. Aug. 1981
BÜRGERMEISTER *[Signature]* STADTDIREKTOR *[Signature]*

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBAUG AM 27.11.1980 DURCH DEN RAT DER STADT QUAKENBRÜCK ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
QUAKENBRÜCK, DEN 19. Aug. 1981
BÜRGERMEISTER *[Signature]* STADTDIREKTOR *[Signature]*

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG in der zur Zeit geltenden Fassung mit Verfügung vom 30. Okt. 1981 Az. 308.41-2.1102-1/80 in 3. Auflage genehmigt worden. 59030
Osnabrück, den 30. Okt. 1981
Bez. Reg. West-Ems
Im Auftrage:
[Signature]

IN KRAFT GETRETENEN AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.12.1981 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK
QUAKENBRÜCK, DEN 21.12.1981
STADTDIREKTOR *[Signature]*